

# Gesundheit & Pflege

**Die Vocalis-Praxis**  
für ganzheitliche Atem- und Stimmarbeit  
- alle Kassen und Privat -

**Logopädie bei:**  
- Asthma  
- Stottern/Lispeln  
- Heiserkeit

**Schulung für:**  
- Atemtechnik  
- Manager/Musiker  
- Lehrer/Erzieher

Martina Petersen · Staatl. gepr. Atem-, Stimm- und Sprechlehrerin  
Langenhagen · Walsroder Straße 156 · Telefon (0511) 763 93 96

10% *Gesundheit und Harmonie*  
**oliven apotheke**  
Friseur · Kosmetik

**April: 10% Rabatt auf alles\***  
in der Apotheke und im Friseur-, Kosmetikstudio

\* Den Rabatt erhalten Sie als Gutschein für kosmetische Behandlungen und Frisuren in unserem Friseur- und Kosmetik-Studio; ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente, Zuzahlungen und Geschenk-Gutscheine.

Bertha-von-Suttner-Ring 3, 30855 Kaltenweide  
Tel: 89 79 240 · kostenfreier Medikamenten-Bringdienst

Seit 1994 professionelle Hilfe für Pflegebedürftige

**ATPS**  
Der Langenhagener Pflegedienst

Die Alternative zu Pflegeheim und Krankenhaus  
Fachpflegedienst für Palliativpflege

Walsroder Strasse 171/Ecke Reuterdamm,  
30853 Langenhagen, Telefon 0511-7241101

Das erste **Gleitsichtglas**, das sich Ihrem Leben anpasst!  
**HOYALUX iD MYSTYLE**



Das neue **Gleitsichtglas** bei Altekruise Augenoptik! Denn:  
**IHR LEBEN IST EINZIGARTIG!**

Jetzt 100 Euro Preisnachlass!  
Aktion bis 11. 4.

**altkruise** augenoptik  
sehen neu erleben

Walsroder Strasse 62,  
Ecke Godshorner Str.  
30851 Langenhagen  
Tel.: 0511/8667792

Bequem parken auf dem Hof!

**TOP 100 OPTIKER 2008**

**Gutschein 100,- €**  
Beim Kauf eines Paares Hoyalux MyStyle-Gleitsichtgläser, gültig bis 11. 4. 2009

## Aktionstag der Olivenapotheke Heilkräuter raten mit dem Bronchibären

Der Bronchibär machte auf die kleinen Gäste in der Olivenapotheke mächtig Eindruck. Die meisten hatten großen Spaß daran, sich mit der überlebensgroßen Figur fotografieren zu lassen. Die Fotos können demnächst in der Apotheke betrachtet und von den Kindern, die abgebildet sind, auch mitgenommen werden.

Die Kinder, aber auch die Erwachsenen, lernten an diesem Tag etwas über Heilkräuter - und konnten dabei sogar Preise gewinnen. Vier Heilkräuter mussten dazu in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Gewinnerin des 1. Preises (1 Funkthermometer) ist Jennifer Brahel. Weitere Preise gehen an Marina Pfei-

fer, Anna Koriath und Renate Wicha. Jan und Eli Waldhecker, auf unserem Foto mit dem Bronchibären, freuten sich, dass die Aktion in ihrer Apotheke so gut angenommen wurde.

„Insgesamt war der Tag sehr trübelig und lebendig und hat den Kindern, dem Bronchibären und auch unserem Apothekenteam viel Spaß gemacht“, sagt Jan Waldhecker.

Die Weiherfelder Apotheke hat sich im ersten Jahr ihres Bestehens bereits viele Freunde gemacht - auch Kundinnen und Kunden aus anderen Ortsteilen nehmen gern die besonderen Angebote wahr.

Im April findet wieder eine Rabattaktion statt, bei der es auf alle Einkäufe oder Dienstleistungen (ausgenommen rezeptpflichtige



Medikamente, Zuzahlungen und Geschenk-Gutscheine) 10 % Rabatt gibt, der als Gutschein für die Friseur- und Kosmetikabteilung der Apotheke ausgegeben wird.

Die Kombination Apotheke mit Friseur und Kosmetik in einem Haus wird vom Publikum

gut angenommen. Die günstigen Preise in der Friseurabteilung sorgen ausserdem dafür, dass man als regelmäßiger Apothekenkäufer mit den Rabattgutscheinen, die es jetzt beim Einkauf gibt, schnell einmal einen Haarschnitt kostenlos zusammensammeln kann.

## Hoyalux „MyStyle“: Das neue Gleitsichtglas bei Optik Altekruise

Langenhagen. Auch im Bereich der Augenoptik gibt es immer wieder technische Innovationen, die ein noch besseres Sehen und damit auch entspanntere Augen und bessere Durchhaltekräfte bei blickintensiven Aufgaben ermöglichen.

Augenoptiker-Meisterin Karin Altekruise hat jetzt die neuen Hoyalux iD MyStyle-Gleitsichtgläser im Programm, die das Ergebnis jahrzehntelanger Weiterentwicklung in der Gleitsicht-Technologie sind. Sie erlauben als erste Gleitsichtgläser die optimale Abstimmung auf die individuellen Bedürfnisse des Brillenträgers. Weil das Leben und die Bedürfnisse jedes Brillenträgers, jeder Brillenträgerin einzigartig sind, ist die Erfahrung des Augenoptikerteams bei der Anpassung der optimalen Gleitsichtgläser gefragt. Das Altekruise-Team erstellt zusammen mit dem Kunden das Sehprofil - abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse in Beruf und Freizeit. Diese Kombination von Individualität und Glas-Technologie garantiert

spontane Eingewöhnung, höchsten Tragekomfort, einen extra breiten Sehbereich und natürliches Sehen in alle Blickrichtungen.

In drei Grundtypen mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Nah-, Fern- oder Zwischenbereich gibt es die neuen „MyStyle“-Gläser. In nahezu uneingeschränkter Vielfalt können die Grundtypen variiert werden: Perfekt an die Seh-Anforderungen des Kunden angepasst.

Augenoptik Altekruise ist in Langenhagen mittlerweile für besondere Kompetenz in der Glasauswahl bekannt. Es wird großes Augenmerk auf die Brillenglasbe-



stimmung gelegt, für die sich das Team viel Zeit nimmt. Eine optimale Brille ist eben immer auch ein Stück Lebensqualität.

Damit sich jeder Kunde das Neue Top-Glas leisten kann, gilt

bis zum 11. April eine Sonderaktion: 100 Euro Preisnachlass wird bei der Abgabe des Gutscheines unten auf dieser Seite beim Kauf der Hoyalux iD-MyStyle-Gläser gewährt.

## Heiserkeit in Kindergarten und Schule: Vocalis-Vortrag

Martina Petersen bietet in ihrer Vocalis-Praxis wieder einen interessanten Vortrag an.

In Kindergärten und Schulen kann Heiserkeit sowohl Kinder als auch ErzieherInnen und LehrerInnen befallen. Zu den Ursa-

chen und Gründen hält die diplomierte Atem-, Stimm- und Sprechlehrerin Martina Petersen am Donnerstag, 23. April um 18 Uhr ein Seminar mit Vortrag und gibt praktische Tipps zur Prävention.

Auch Alltagstipps zur Vermeidung einer heiseren Stimme werden aufgezeigt. Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Teilnahme kostet 5 Euro. Unter der Rufnummer 0511/7639396 gibt Martina Petersen gerne weitere Informationen zum Ablauf.

## Pflegestützpunkt: Nach einem Jahr positive Bilanz gezogen

Langenhagen. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige kostenfrei und neutral beraten: Das ist die Aufgabe der Pflegestützpunkte, die das Bundesgesundheitsministerium als Modellprojekte in allen Bundesländern etabliert. Jetzt wurde der 1. Geburtstag der neuen Institution gefeiert.

„Wir sind mit dem, was wir bisher erreicht haben, sehr zufrieden“, zog Michael Mehl von der Region Hannover Bilanz nach einem Jahr. „Allerdings wollen wir die Akzeptanz des Angebots in der Bevölkerung noch verbessern“, so der Leiter des Teams Hilfe zur Pflege. Rund 540 Menschen wurden an etwa 100 Öffnungstagen im Pflegestützpunkt beraten. Bis zu anderthalb Stunden dauern die intensiven Gespräche über Pflege oder Hilfen zur Pflege. Das Spektrum der Beratungen reicht von Auskünften

zur ambulanten Pflege und Pflegeleistungen über spezielle Angebote für Diabetiker oder Angehörigen von Schmerz- und Schwerkranken bis hin zu Empfehlungen zur Umgestaltung von Wohnräumen. Darüber hinaus werden Kurse zur Pflege vor allem von Demenzkranken angeboten.

Im Pflegestützpunkt beraten neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Region Hannover und der Stadt Langenhagen auch Fachpflegekräfte von vier privaten Pflegediensten, die ihre Leistungen kostenlos zur Verfügung stellen. „Unser Ziel ist es, ein dichtes Netzwerk aufzubauen, um die Beratung zu allen Fragen zur Pflege aus einer Hand gewährleisten zu können“, sagt Projektkoordinatorin Dorit Ingrosso von der Region Hannover. Um auch Menschen zu erreichen, die in ihrer Mobilität sehr



eingeschränkt sind, wird Ingrosso in den kommenden Wochen Beratungen in den Stadtteilen Langenhagens sowie evangelischen und katholischen Kirchengemeinden anbieten. „Auch mit einer muslimischen Gemeinde sind wir im Gespräch“, so Ingrosso.

Bis zum 31. Dezember 2010 läuft die Projektphase. Bis dahin wird entschieden, ob der Pflegestützpunkt weitergeführt wird. Ein positives Signal in diese Richtung hat nun das Land Niedersachsen gesendet: Die Sozialmini-

sterin hat angekündigt, flächendeckend Pflegestützpunkte einführen zu wollen. Für Sozialdezernent Erwin Jordan von der Region Hannover auch ein klares Zeichen für die bislang gute Pionierarbeit: „Wir gehen davon aus, dass wir nach dem Vorbild des Pflegestützpunktes in Langenhagen weitere Anlauf- und Beratungsstellen in der Region Hannover eröffnen können.“ Jordan erwartet dafür einen Zuschuss von rund 300.000 Euro aus der Förderung der Pflegekassen.